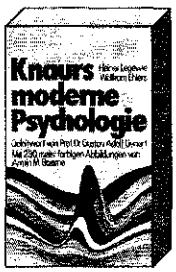
DAS TASCHEN-BUCH DES MONATS:

Rätselhaftes geschieht vor der Südostküste der USA, im berüchtigten „Bermuda-Dreieck": Schiffe und Flugzeuge verschwinden spurlos... Wohin? Dieser Weltbestseller berichtet darüber.

53 Abb. (500) DM 5,80

Jeremy schreibt einen Roman gegen die Todesstrafe – was er schreibt, wird Wirklichkeit. (504) DM 4,80



Alles über die psychologische Forschung. 230 meist farbige Abb. (506) DM 12,80

● Verlangen Sie in Ihrer Buchhandlung das farbige Gesamtverzeichnis „Knaur-Taschenbücher Herbst '77"!

KNAUR-TASCHENBÜCHER

Lob der Macher

Ähneln die Zustände der heutigen europäischen Entspannung denen der Metternich-Zeit? Eine neue englische Biographie des österreichischen Staatskanzlers läßt diese Frage aufkommen.

Fast 40 Jahre regierte Klemens Fürst von Metternich in Österreich. Er war die beherrschende Figur Europas in der Biedermeierzeit zwischen dem Sturz Napoleons 1815 und der Revolution von 1848. Frieden und Polizeiterror waren die Merkmale seines Regimes. Entsprechend zwiespältig ist bis heute das Urteil über ihn.

Meistens waren es Macher, die ihn und sein Friedens-Werk lobten: Bismarck, Disraeli, Stresemann, Churchill, Kissinger. Und meistens waren es Schreiber, die ihn und seine Gendarmen tadelten. Treitschke nannte ihn einen „leeren Geist". Als eine „Schießbudenfigur" hat ihn A. J. P. Taylor bezeichnet, einer der tüchtigsten unter den lebenden Historikern Englands, aber auch ganz gewiß der mundfertigste.

Auch Metternichs jüngster Biograph, der durch sein Bismarck-Buch in Deutschland bekannt gewordene englische Historiker Alan Palmer, hat nicht viel Rühmenswertes an dem Österreicher gefunden**. Ein Weiberheld sei er gewesen, schreibt Palmer, grenzenlos eitel und als Politiker ein nebulöser Kopf.

Staatsmann Metternich*
Schaukeln zwischen Ost und West

Was Metternichs Liebesleben angeht, hat Palmer ganz bestimmt recht. Metternich war 28 Jahre alt und jung

* Daguerreotypie von 1855.

** Alan Palmer: „Metternich — Der Staatsmann Europas". Claassen Verlag, Düsseldorf; 486 Seiten; 38 Mark.

Jahres-Bestseller 1977

	BELLETRISTIK	SACHBÜCHER
1	**Kunze: Die wunderbaren Jahre** S. Fischer	**Berlitz: Das Bermuda-Dreieck** Zsolnay
2	**Jong: Angst vorm Fliegen** S. Fischer	**Hackethal: Auf Messers Schneide** Rowohlt
3	**Palmer: Der rote Rabe** Droemer	**Däniken: Beweise** Econ
4	**Graß: Der Butt** Luchterhand	**Sheehy: In der Mitte des Lebens** Kindler
5	**Kishon: In Sachen Kain und Abel** Langen-Müller	**Ditfurth: Der Geist fiel nicht vom Himmel** Hoffmann und Campe
6	**Paretti: Das Zauberschiff** Droemer	**Moody: Leben nach dem Tod** Rowohlt
7	**Schwaiger: Wie kommt das Salz ins Meer** Zsolnay	**Fromm: Haben oder Sein** DVA
8	**Canetti: Die gerettete Zunge** Hanser	**Gruhl: Ein Planet wird geplündert** S. Fischer
9	**Ullmann: Wandlungen** Scherz	**Berlitz: Spurlos** Zsolnay
10	**Ajar: Du hast das Leben noch vor dir** S. Fischer	**Hackethal: Nachoperation** Molden

Aus den im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelten Bestsellerlisten des vergangenen Jahres errechnete das Fachmagazin „Buchreport" die Bestsellerliste 1977